



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Beckum
vom 17.12.2009
in der Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 - 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 03.12.2009 - öffentlicher Teil -
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010
Vorlage: 2009/0217
5. Vorlage des Entwurfs der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009
Vorlage: 2009/0219
6. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 2009/0210
7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
Vorlage: 2009/0211
8. Änderung der Klärschlambeseitigungssatzung
Vorlage: 2009/0214
9. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft
Vorlage: 2009/0197
10. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
Vorlage: 2009/0208
11. Änderung der Elternbeitragssatzung Kindertagespflege
Vorlage: 2009/0183
12. Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 2009/0218
13. Vorlage des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 2009/0199
14. Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder
Vorlage: 2009/0207
15. Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum
Vorlage: 2009/0203
16. Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre zur Erstellung einer Studie zur Freizeitentwicklung am Tuttenbrocksee
Vorlage: 2009/0223
17. Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und des Rates
Vorlage: 2009/0177
18. Anfragen

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

CDU-Fraktion

Herr Dieter Beelmann

Herr Alfons Dierkes

Frau Theresia Gerwing

Herr Peter Goriss

Frau Dagmar Halbach-Thien

Herr Werner Knepper

Herr Andreas Kühnel

Herr Michael Meinke

Herr Christoph Pundt

Herr Thomas Reinkemeier

Herr Josef Schumacher

Herr Lothar Stumpenhorst

Frau Annette Twenhöven-Ruhmann

ab 17:06 Uhr, Tagesordnungspunkt 3 öffentlicher Teil

SPD-Fraktion

Herr Dr. Rudolf Grothues

Herr Otto Gubbe

Frau Birgit Harrendorf-Vorländer

Frau Sigrid Himmel

Herr Karsten Koch

Herr Theodor Lückemeyer

Herr Rainer Ottenlips

Herr Albert Pott

Herr Peter Redegeld

Herr Erwin Sadlau

Frau Maria Sudbrock

FWG-Fraktion

Frau Eva Maria Gerke

Herr Heinz Haske

Herr Wolfgang Scholz

Herr Gregor Stöppel

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Monika Gerber

Frau Angelika Grüttner-Lütke

Frau Jutta Linnemann

FDP-Fraktion

Herr Karl-Heinz Przybylak

Frau Elisabeth Wieschebrink

Verwaltung

Herr Holger Klaes

Frau Barbara Urch-Sengen

Herr Karl Vanheiden

Frau Brigitte Janz

Herr Karsten Vehrenkemper als Schriftführer

Nicht anwesend:

CDU-Fraktion

Herr Rudolf Goriss
Herr Heinz-Josef Wiedeking

SPD-Fraktion

Herr Peter Tripmaker

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Karin Burtzlaff

FDP-Fraktion

Herr Tobias Turner

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:42 Uhr

Protokoll

Bürgermeister Dr. Strothmann eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen wurden nicht gestellt.

2. **Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 03.12.2009 - öffentlicher Teil -**

Einwände wurden nicht erhoben.

3. **Bericht des Bürgermeisters**

a) Erklärung zum Korruptionsbekämpfungsgesetz

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass nach den Vorschriften des Korruptionsbekämpfungsgesetzes alle Ratsmitglieder einmal im Jahr Angaben zum ausgeübten Beruf, evtl. Beraterverträgen, Mitgliedschaften in Aufsichtsräten, Organen, Vereinen oder vergleichbaren Gremien machen müssen. Diese Angaben müssen in geeigneter Form jährlich veröffentlicht werden. Dies geschehe über das Ratsinformationssystem im Internet. Für die neue Ratsperiode würden alle Ratsmitglieder in Kürze aufgefordert, eine entsprechende Erklärung abzugeben. Diesbezügliche Ansprechpartnerin sei Frau Urch-Sengen.

b) Ausfall des Computersystems

Bürgermeister Dr. Strothmann berichtete, dass aufgrund eines Hardwarefehlers am heutigen Donnerstag in der Verwaltung die Fachprogramme nicht anwendbar gewesen seien. Hiermit gehe ein Datenverlust einher, da auf eine Datensicherung mit Stand von Dienstagabend zurück gegriffen werden müsse. Hierdurch sei der Dienstbetrieb am heutigen Tage erheblich beeinträchtigt worden. Am morgigen Tage werde nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb möglich sein. Hierauf werde in einer entsprechenden Presseberichterstattung hingewiesen.

4. **Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010**

Vorlage: 2009/0217 Kenntnisnahme

Bürgermeister Dr. Strothmann hielt seine dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügte Haushaltsrede.

Im Anschluss daran hielt Herr Klaes seine dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügte Haushaltsrede.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2010 – nebst Anlagen – wird zur Kenntnis genommen. Der Haushaltsplanentwurf wird im Rahmen der Zuständigkeit der Fachausschüsse dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz, dem Ausschuss für Kinder-, Jugendliche und Familien, dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss, dem Haupt- und Personalausschuss und dem Ausschuss für Frauen, Soziales, Ehrenamt und Menschen mit Behinderungen vorgelegt. Anschließend erfolgt die ganztägige Beratung im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten am 23.02. und 24.02.2010.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt entstehen nicht.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5. Vorlage des Entwurfs der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009

Vorlage: 2009/0219 Kenntnisnahme

Herr Klaes stellte den weiteren Verlauf zur Prüfung und Beratung der Eröffnungsbilanz dar. Er wies darauf hin, dass der Rechnungsprüfungsausschuss bereits beschlossen habe, mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon zu beauftragen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Rat nimmt den Entwurf der Eröffnungsbilanz zur Kenntnis.

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz mit Anlagen wird der örtlichen Rechnungsprüfung zur abschließenden Prüfung zugeleitet.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt entstehen nicht.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6. Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Vorlage: 2009/0210 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten dem Rat die Verabschiedung des vorliegenden Beschlussesentwurfs bei zwei Enthaltungen empfohlen habe.

Frau Linnemann erklärte, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen. Das zugrunde gelegte „Kölner Modell“ führe zu einer ungerechten Gebührenverteilung. Eine Kostensteigerung von 66 % bei einer Urnenbestattung gegenüber dem laufenden Jahr werde für nicht angemessen erachtet.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die der Vorlage als Anlage 8 beigefügte 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung wird beschlossen. Die der Vorlage als Anlagen 2 bis 7 beigefügten Gebührenkalkulationen werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für das Haushaltsjahr 2010 ergeben sich für den allgemeinen Haushalt Kosten in Höhe von 201.006,68 € (öffentlicher Anteil). Für das Haushaltsjahr 2009 ergeben sich keine Auswirkungen.

Finanzierung

Die Kosten im Bestattungswesen inklusive des öffentlichen Anteils sind im Entwurf des

Haushaltsplanes 2010 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 30 Nein 3 Enthaltung 1

**7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
Vorlage: 2009/0211 Entscheidung**

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten dem Rat die Verabschiedung des vorliegenden Beschlussentwurfs einstimmig empfohlen habe.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die der Vorlage als Anlage 4 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wird beschlossen. Die der Vorlage als Anlage 1 beigefügte Gebührenkalkulation für das Jahr 2010 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten für den städtischen Haushalt.

Finanzierung

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

[Anmerkung des Schriftführers: Herr Koch war bei der Abstimmung nicht anwesend.]

**8. Änderung der Klärschlambeseitigungssatzung
Vorlage: 2009/0214 Entscheidung**

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten habe dem Rat eine einstimmige Beschlussempfehlung gegeben.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte 10. Satzung zur Änderung der Klärschlambeseitigungssatzung wird beschlossen. Die als Anlage 1 zur Vorlage 2009/0211 beigefügte Gebührenkalkulation wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

[Anmerkung des Schriftführers: Herr Koch war bei der Abstimmung nicht anwesend.]

**9. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft
Vorlage: 2009/0197 Entscheidung**

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten habe dem Rat einstimmig empfohlen, dem vorgelegten

Beschlussentwurf zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die der Vorlage als Anlage 1 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung und die als Anlage 3 beigefügte 15. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft in der Stadt Beckum werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die in 2010 entstehenden umzulegenden Gesamtkosten der Abfallbeseitigung in Höhe von 2.833.330,43 € werden durch Abfallgebühren in entsprechender Höhe gedeckt.

Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

10. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
Vorlage: 2009/0208 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, vom Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten liege eine einstimmige Empfehlung zur Zustimmung zu dem vorgelegten Beschlussentwurf vor. Mittlerweile seien bei ihm von Anwohnerinnen und Anwohnern der Elisabethstraße und der Straße „Zum Igelsbusch“ Petitionen eingereicht worden. Hierin werde gefordert, dass der Winterdienst für diese Straßen weiterhin durch die Stadt durchgeführt werden solle. Begründet werde dies mit der auf die Anwohnerinnen und Anwohner übergehenden Haftung sowie des zum Teil hohen Alters, was eine Gewährleistung der Durchführung der Winterwartung zum Teil nahezu unmöglich mache. Er schlug daher vor, den Bereich der oberen Elisabethstraße und die Straße „Zum Igelsbusch“ aus der vorgelegten Änderungssatzung zu streichen. Er wies darauf hin, dass die Winterwartung in Anliegerstraßen grundsätzlich nur nachrangig durchgeführt werde.

Herr Haske sprach sich dafür aus, die Durchführung der Winterwartung auf der Ottmachauer Straße durch die Stadt beizubehalten. Dies werde durch die Mehrzahl der Anwohnerinnen und Anwohner gewünscht.

Nach weiterer Diskussion bestand Einvernehmen darüber, dass über den von Bürgermeister Dr. Strothmann vorgetragene Beschlussvorschlag abgestimmt werden solle. Herr Haske wird eine Unterschriftenliste der Anwohnerinnen und Anwohner der Ottmachauer Straße einholen. Nach Vorlage kann neu über die Durchführung der Winterwartung in der Ottmachauer Straße beraten und entschieden werden. Die Information der Bürgerinnen und Bürger bzgl. der Haftungsproblematik wird von der Verwaltung sichergestellt.

Abschließend schlug Bürgermeister Dr. Strothmann vor, zu diesem Thema im nächsten Jahr im Fachausschuss noch einmal eine grundsätzliche Diskussion zu führen. Derzeit habe man keine einheitliche Regelung für die Anliegerstraßen, was zu Diskussionen und Unsicherheiten führe. In anderen Städten wie Ahlen, Warendorf und Oelde werde grundsätzlich keine Winterwartung in den Anliegerstraßen von der Stadt durchgeführt. Es bestand Einvernehmen, so zu verfahren.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlagen 1 und 2 zur Vorlage beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen werden beschlossen.

Folgende Satzung wird beschlossen:

- 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 17. Dezember 2008**

Aufgrund der §§ 7 Absatz 1 und 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, der §§ 3 und 4 Gesetz über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) und der §§ 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) hat der Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am 17. Dezember 2009 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung der Stadt Beckum über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 17. Dezember 2008 wird wie folgt geändert:

Bei folgenden Straßen und Straßenabschnitten wird die Winterwartung von der Stadt auf die Anlieger übertragen und das Straßenverzeichnis als Bestandteil der Satzung wird wie folgt geändert:

Lfd. Nr.	Straße	Verkehrsbedeutung A =Fußgängerzone B =Anliegerverkehr bzw. Mischfläche C =innerörtlich D =überörtlich	Anzahl der wöchentlichen Reinigung	Reinigung der Fahrbahn durch		Winterwartung durch		Belegenheit (siehe Erl. S.1)
				Stadt	Anlieger	Stadt	Anlieger	
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	-8-	-9-
65	Butterkamp; ganze Länge	B	1		x		x	B
77	Dornkamp; ganze Länge	B	1		x		x	B
84	Eichengrund; ganze Länge einschließlich Stichstraßen	B	1		x		x	B
181	Kästnerstraße; ganze Länge	B	1		x		x	NB
256	Ottmachauer Straße; ganze Länge	B	1		x		x	B

Artikel II

Diese Satzung tritt zum 01.01.2010 in Kraft.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

11. Änderung der Elternbeitragssatzung Kindertagespflege Vorlage: 2009/0183 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien habe dem Rat einstimmig empfohlen, dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum über die Elternbeiträge für Kinder in Kindertagespflege vom 17. Dezember 2008 (Elternbeitragssatzung-Kindertagespflege) wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Im Jahr 2010 werden voraussichtlich 49.000 € für die Förderung der Kindertagespflege benötigt. Entwickelt sich der Bedarf an Kindertagespflege in späteren Jahren wie vermutet auf bis zu 40 Plätze kann dieser Betrag in Folgejahren auf bis zu 111.600 € jährlich ansteigen.

Finanzierung

Die Haushaltsmittel im Haushaltsplanentwurf für 2010 sind unter dem Produktkonto 060701.533101, „Förderung von Kindern in Tagespflege“ mit 49.000 € in ausreichender Höhe angemeldet.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

12. Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 2009/0218 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es ergibt sich keine Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

13. Vorlage des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 2009/0199 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass der Betriebsausschuss dem Rat einstimmig empfohlen habe, dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Jahresabschluss zum 31.12.2008 und Lagebericht des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:

1. Jahresabschluss 2008

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Gewinn- und Verlustrechnung

Betriebsergebnis	- 889.353,89 €
Finanzergebnis	+ 1.313.419,57 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 424.065,68 €
Jahresüberschuss	+ 422.638,61 €

Bilanz zum 31.12.2008

Aktiva	21.718.825,74 €
Passiva	21.718.825,74 €

2. Behandlung des Jahresüberschusses

Der Jahresüberschuss in Höhe von 422.638,61 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten bzw. Folgekosten.

Finanzierung

Die Feststellung des Jahresabschlusses hat keine finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

**14. Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder
Vorlage: 2009/0207 Entscheidung**

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, es liege eine einstimmige Beschlussempfehlung des Betriebsausschusses an den Rat vor.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten bzw. Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

**15. Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum
Vorlage: 2009/0203 Entscheidung**

Bürgermeister Dr. Strothmann wies darauf hin, dass der Betriebsausschuss dem Rat die Zustimmung zu dem vorgelegten Beschlusssentwurf einstimmig empfohlen habe.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten bzw. Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

16. Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre zur Erstellung einer Studie zur Freizeitentwicklung am Tutenbrocksee
Vorlage: 2009/0223 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, die Sachentscheidung zur Auftragsvergabe sei bereits vom zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz unter dem Vorbehalt der Mittelfreigabe erfolgt.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die haushaltswirtschaftliche Sperre für das Produktkonto 150101.529125 – Machbarkeitsstudie zur Freizeitentwicklung am Tutenbrock – in Höhe von 15.000 € wird aufgehoben.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Durch die Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre entsteht ein höheres Defizit.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

17. Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und des Rates
Vorlage: 2009/0177 Entscheidung

Bürgermeister Dr. Strothmann und Herr Dr. Grothues nahmen wegen Befangenheit gemäß § 31 Gemeindeordnung NRW nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil. Sie nahmen im Zuhörerraum Platz.

2. stellvertretende Bürgermeisterin Gerwing übernahm die Sitzungsleitung.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Rat der Stadt Beckum erklärt die Wahl des Bürgermeisters und die Wahl des Rates vom 30. August 2009 für gültig.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2

Nach erfolgter Abstimmung übernahm Bürgermeister Dr. Strothmann wieder die Sitzungsleitung.

18. Anfragen

Anfragen wurden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 21.12.2009

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
(Vorsitz)

Beckum, den 21.12.2009

gezeichnet
Karsten Vehrenkemper
(Schriftführung)

Beckum, den 21.12.2009

gezeichnet
Theresia Gerwing
(Vorsitz
zu Tagesordnungspunkt 17 öffentlicher Teil)